

Bezirksamt Treptow-Köpenick  
von Berlin

Ordnungsamt  
Postfach 91 02 40, 12414 Berlin

Dienstgebäude:  
Salvador-Allende-Straße 80A  
12559 Berlin

Die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle (ZAB)  
des Ordnungsamtes ist zu erreichen unter:  
**030 90297 - 4629**

oder per E-Mail:  
ordnungsamt@ba-tk.berlin.de



## HINWEISE DES ORDNUNGSAMTES ZU SILVESTERFEUERWERKEN

Beim Ordnungsamt Treptow-Köpenick sind in letzter Zeit verstärkt Lärmbeschwerden wegen des illegalen Abbrennens von Feuerwerken eingegangen. Daher möchten wir Sie auf die rechtlichen Bestimmungen des **Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (SprengstoffG)** und dessen **Verordnung (1. SprengV)** hinweisen:

- Feuerwerkskörper werden von der Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung (BAM) in unterschiedliche Gefahrenkategorien 1, 2, 3, 4, T1 und T2 eingestuft und zugelassen. **Die Einstufung und die Identifikationsnummer der BAM befinden sich auf dem Feuerwerkskörper.** Nicht zugelassene Feuerwerkskörper (z.B. sog. „Polenböller“) dürfen weder nach Deutschland eingeführt, noch hier verwendet werden! Das Abbrennen nicht zugelassener Feuerwerkskörper kann mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder einer Geldstrafe geahndet werden.<sup>1</sup>
- Die gebräuchlichsten der **freiverkäuflichen Feuerwerkskörper** sind die der Kategorie 1 (Kleinstfeuerwerk – Tisch- oder Kinderfeuerwerk-), der **Kategorie 2** (Kleinf Feuerwerk – Silvesterfeuerwerk) und der Kategorie T1 (technisches Bühnenfeuerwerk). Feuerwerkskörper der **Kategorie 2, T1 und höher** dürfen nur von Personen abgebrannt werden, die mindestens **18 Jahre** und der Kategorie **1** mindestens **12 Jahre** alt sind.<sup>2</sup>
- **Das Abbrennen eines Feuerwerks der Kategorie 2 ist nur an Silvester erlaubt!** Im Zeitraum vom 02. Januar bis zum 30. Dezember eines Jahres dürfen Feuerwerkskörper der **Kategorie 2** nicht abgebrannt werden. Dabei ist irrelevant, ob die Feuerwerkskörper auf öffentlichem Grund oder auf einem Privatgrundstück abgebrannt werden.<sup>2</sup>
- Wenn Sie im Zeitraum zwischen dem 01. Januar und dem 31. Dezember eines Jahres ein Feuerwerk durch einen **Profi-Feuerwerker** abbrennen lassen wollen, muss dieses **spätestens 2 Wochen vorher beim Ordnungsamt angezeigt** werden. Wenn sich der **Abbrandort** in unmittelbarer Nähe zu einer Bundeswasserstraße (Spree, Müggelsee etc.), einer Eisenbahnanlage oder einem Flughafen befindet, muss das Feuerwerk dem Ordnungsamt **4 Wochen vorher angezeigt** werden.<sup>3</sup>

Wenn Sie als **Privatperson** selbst ein Feuerwerk abbrennen möchten, müssen Sie hierfür eine **Ausnahmegenehmigung nach § 24 Abs. 1 der 1. Sprengstoffverordnung** für den Erwerb und das Abbrennen beim Ordnungsamt beantragen. Hier gelten die vorgenannten Anzeigefristen analog.

Beachten Sie, dass Verstöße gegen diese Regelungen mit einem Bußgeld bis zu **10.000 €** geahndet werden können.<sup>4</sup>

Das Ordnungsamt bittet Sie, auch im Sinne ihrer eigenen Sicherheit und unter Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft, um Verständnis und Einsicht.

Für Ihre weitergehenden Fragen, auch zur Antragstellung, wenden Sie sich bitte über das Bürgertelefon **030 90297-4629** oder per E-Mail **oa-pyro@ba-tk.berlin.de** an uns.

<sup>1</sup> § 40 Abs. 1 SprengG

<sup>3</sup> § 23 Abs. 3 der 1. SprengV

<sup>2</sup> § 20 Abs. 2 der 1. SprengV

<sup>4</sup> § 46 1. SprengV i.V.m. § 41 Abs. 1 Nr. 16 SprengG